

Antrag auf Erteilung der Zusatzqualifikation Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen

Dieser Antrag ist wahrheitsgemäß und vollständig auszufüllen und, nebst den geforderten Nachweisen und Belegen ausschließlich als PDF-Datei, an folgende E-Mail-Adresse zu senden: curriculum-itag@dgk.org

Angaben zum Antragsteller*:

Frau

Herr

Titel

Vorname

Familienname

Geburtstag

Geburtsort

Position

Name der Klinik/des Krankenhauses

Abteilung/Institut

Anschrift der Klinik/des Krankenhauses

PLZ und Ort

E-Mail-Adresse

Telefon

Ich bin Mitglied der:

- Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK)

ja, Mitgliedsnummer: _____ nein

- Deutschen Gesellschaft für Angiologie (DGA)

ja, Mitgliedsnummer: _____ nein

Ich beantrage die Anerkennung des Teilbereichs bzw. der Teilbereiche:

Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen (alle Teilbereiche)

Interventionelle Therapie der Aorta

Interventionelle Therapie von Dialysehunts

Interventionelle Therapie der extrakraniellen hinversorgenden Gefäße

Interventionelle Therapie der peripheren Arterien und der Beckenarterien

Interventionelle Therapie der Viszeral- und Nierenarterien

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich alle Anforderungen des Zusatzqualifizierungsprogramms gemäß des Curriculums *Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßkrankungen* der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Angiologie Gesellschaft für

Angiologie Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. (DGA), publiziert in *Vasa* 2012; 41: 463 – 476 (DOI 10.1024/0301-1526/a000240) und *Der Kardiologe* 2012;6:375-389 (DOI 10.1007/s12181-012-0453-4), 2014;8:373 (DOI 10.1007/s12181-014-0612-x) sowie *Kardiologe* (2022). <https://doi.org/10.1007/s12181-021-00520-6> erfülle.


Die von mir durchgeführten Prozeduren habe ich in dem [Logbuch/den Logbüchern](#) dokumentiert und beigelegt. Es ist erkennbar, welche Prozeduren eigenständig durchgeführt wurden. Weiterhin füge ich eine Bescheinigung des Leiters des Zusatzqualifizierungsprogramms (bei mehreren Qualifizierungsabschnitten an verschiedenen Einrichtungen ggf. mehrere Bescheinigungen) über erfolgreiche Absolvierung der Zusatzqualifizierung bei. Die angeforderten Nachweise lege ich meinem Antrag bei. Die Erteilung der Zusatzqualifikation durch die DGK erfolgt schriftlich. Eine entsprechende Urkunde wird dem Antragsteller auf dem Postweg zugesandt. Im Fall einer Ablehnung, bedingt durch fehlende Nachweise oder mangelnde Voraussetzungen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der gezahlten Gebühren.

Ort, Datum


Unterschrift Antragsteller

Auskünfte/Belege zum Antrag auf Erteilung der *Zusatzqualifikation Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßkrankungen*

1. Aktueller Lebenslauf

 Bitte beifügen.

2. Facharzt-Nachweis(e)

 Bitte beifügen:

Facharzt Innere Medizin und

entweder Schwerpunkt Kardiologie

oder Schwerpunkt Angiologie

oder


Facharzt Innere Medizin und Kardiologie

oder Facharzt Innere Medizin und Angiologie

(Bitte ankreuzen)

Hinweis: Die Zusatzqualifikation kann bereits während der Facharztweiterbildung begonnen werden.

3. Strahlenschutz-Fachkunde und Spezialkurs Interventionelle Radiologie

 Bitte beifügen:

Strahlenschutz-Fachkunde

Spezialkurs Interventionelle Radiologie

Nachweis Aktualisierungskurs (falls Strahlenschutz-Fachkunde > 5 Jahre alt)

(Bitte ankreuzen)

Hinweis: Die Ausbildung kann nach Absolvierung des Basiskurses für die Strahlenschutz-Fachkunde begonnen werden. Ein gültiger Fachkundenachweis und die Absolvierung des Spezialkurses Interventionelle Radiologie sind Voraussetzung für die Erteilung der Zusatzqualifikation nach Abschluss des Curriculums.

4. Zeugnis des Leiters der Zusatzqualifikation

Dieses Zeugnis muss Details zu den Aktivitäten, der Kompetenz und der erreichten Selbständigkeit des Kandidaten beinhalten. Es muss erkennbar sein, dass der Kandidat als unabhängiger Untersucher diagnostische und interventionelle Eingriffe verantwortungsbewusst und sach-/leitlinienrecht durchführen kann. Insbesondere sollen das Erkennen kritischer Befunde, das Management von Notfällen und die Interaktion mit dem Team, dem Patienten und Angehörigen beschrieben werden. Zusätzlich müssen die Kenntnisse in der allgemeinen Gefäßmedizin sowie die Kenntnisse in der Gefäßdiagnostik, insbesondere der Doppler-/Duplexsonographie, an Hand der Richtzahlen der Untersuchungen aufgeführt sein.

Weiterhin soll von dem Leiter der Zusatzqualifikation bestätigt werden, dass der Kandidat an akkreditierten Kongressen, Workshops, Symposien und Trainings-/Simulationskursen teilgenommen hat.

 Bitte fügen Sie das Zeugnis des Leiters der Zusatzqualifikation bei.


5. Logbuch

In dem durch die *DGA* und *DGK* bereitgestellte Logbuch werden die vom Kandidaten durchgeführten diagnostischen und therapeutischen Angiographien dokumentiert. Es muss erkennbar sein, welche Prozeduren als Erstuntersucher unter Supervision durchgeführt wurden. Die Korrektheit des Logbuchs wird schriftlich durch den Leiter der Zusatzqualifikation bestätigt.

 Bitte das ausgefüllte Logbuch beifügen.

6. Fortbildung und Pflichtkurse

Mindestens die Hälfte der Pflichtpunkte für ärztliche Fortbildung (25 Punkte/Jahr) müssen im thematischen Schwerpunkt des Curriculums nachgewiesen werden.

 Bitte fügen Sie die Teilnahmebescheinigungen der besuchten Kongresse und Kurse bei.


Darüber hinaus ist für die einzelnen Teilbereiche der Besuch eines von der DGK Akademie durchgeführten Kurs nachzuweisen. Für die Teilnahme am *Aufbaukurs Interventionelle Angiologie* ist die Teilnahme an dem *Grundkurs Interventionelle Angiologie* nicht Voraussetzung. Die Teilnahme an den Kursen ist abhängig von den beantragten Teilbereichen. Folgende Kurse sind für die jeweiligen Teilbereiche zu besuchen:

Grundkurs Interventionelle Angiologie für die Teilbereiche:

Interventionelle Therapie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße
 Interventionelle Therapie der peripheren Arterien und der Beckenarterien
 Interventionelle Therapie der Viszeral- und Nierenarterien

Aufbaukurs Interventionelle Angiologie für die Teilbereiche:

Interventionelle Therapie der Aorta
 Interventionelle Therapie von Dialysehunts

 Bitte fügen Sie einen Nachweis über Ihre Teilnahme bei.

*Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet.



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-0
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: info@dgk.org
Web: www.dgk.org

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO für Antragsteller in Zertifizierungs- und Anerkennungsverfahren im Rahmen von Zusatzqualifikationen der DGK

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Teilnahme an einem Zertifizierungsverfahren oder einer Zusatzqualifikation der DGK. Zu Ihren personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder anderweitigen Information, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

1. Verantwortung für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist die DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 600692-0
E-Mail: info@dgk.org

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wenn Sie eine Frage zum Datenschutz oder zur Datensicherheit haben, erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter den folgenden Kontaktdaten:

Datenschutzbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 600692-0
E-Mail: datenschutz@dgk.org

3. Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Aufgrund Ihrer Teilnahme an einem Zertifizierungsverfahren oder einer Zusatzqualifikation erhebt und verarbeitet die DGK Informationen über Ihre Person, die in dem Antrag für das jeweilige Programm abgefragt werden.

Zu diesen Daten können gehören:

- Name inkl. Titel des Ansprechpartners
- Anschrift: privat / dienstlich
- (gewünschte) Rechnungsadresse
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Informationen über die berufliche Ausbildung und Laufbahn
- Kontaktdaten: E-Mail, Telefonnummer, Faxnummer
- Mitgliedsstatus bei der DGK
- Nachweise über berufliche Qualifikationen (z. B. Approbationsurkunde, Facharzturkunde, Fachkunde für Strahlenschutz o. Ä.)

4. Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Die DGK erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke der Teilnahme an den von Ihnen gewünschten Zertifizierungsverfahren bzw. Zusatzausbildungen.

Dazu gehören:

- Antragstellung zur Aufnahme in das jeweilige Programm
- Absolvierung der von den durch den Antragsteller bei der DGK beantragten Zertifizierungs- und curricularen Anerkennungsverfahren
- Begleitung im Rahmen der Nachweiserbringung
- Rechnungsstellung
- Erstellen der Zertifikate
- Kontaktaufnahme für mögliche Rezertifizierung durch die DGK (Erinnerungsfunktion)
- Veröffentlichung der erfolgreich zertifizierten Stätten und Institutionen auf der Website der DGK
- Informationen über zertifizierungsrelevante Fortbildungen

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nicht.

5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke des Mitgliedschaftsverhältnisses ist Art. 6 Abs. 1b DSGVO.

Erhoben und verarbeitet werden hierfür Daten nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder für Ihre Teilnahme an den gewünschten Programmen erforderlich ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung der Kursteilnahme erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse der Gesellschaft gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

6. Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen („Empfänger“)

Ihre persönlichen Daten werden innerhalb der DGK den zuständigen Sachbearbeiter/innen sowie den Gutachtern und ggf. zuständigen Gremienvertretern zur Verfügung gestellt. Externen Stellen werden Ihre Daten nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies für die Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages für die jeweilige Programmteilnahme erforderlich ist. Solche sind Stellen, welche die Checklisten für die Antragsbearbeitung in Zertifizierungsverfahren erstellen (Fileteam), IT-Dienstleister für Wartung der Systeme der Gesellschaft (trinidat, amexus, capa), Versanddienstleister (Dt. Post) sowie Akten-/Datenträgerentsorger (Firma arlogis).

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Vertragserfüllung erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen. Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuerrechtlichen Vorschriften und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren nach Abschluss des jeweiligen Programmes.

8. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich gern an die Geschäftsstelle der DGK unter info@dgk.org wenden. Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten mit dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder mit der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Verbindung setzen.

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 600692-0
E-Mail: datenschutz@dgk.org

Adresse der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de